

**fontane.
200**

PRESSEMAPPE

fontane.200

30. März bis 30. Dezember 2019

Pressekontakt

fontane.200/Büro

Paulina Wielinski | Marketing und Kommunikation

paulina.wielinski@fontane-200.de | T. +49 (0)331/ 813 273 05, +49 (0)173/ 847 487 9

Inhalt

Presseinformation fontane.200

Daten und Fakten

Konzept

Die Programmpunkte

fontane.200/Autor

fontane.200/Neuruppin

fontane.200/Jugendprojekte – WORD & PLAY!

fontane.200/Spuren - Kulturland Brandenburg 2019

fontane.200/Brandenburg - Bilder und Geschichten

fontane.200/Kongress - Fontanes Medien 1819-2019

Wissenschaftlicher Beirat

Service für Presse und B2B

PRESSEMITTEILUNG

fontane.200 – Brandenburg feiert 200 Jahre Theodor Fontane

Potsdam. Unter dem Motto »fontane.200« würdigt Brandenburg vom 30. März bis Fontanes Geburtstag am 30. Dezember 2019 den großen Autor in Kooperation mit zahlreichen Programmpartnern und einem breitgefächerten Veranstaltungsprogramm im ganzen Land und darüber hinaus.

Im Jahr 2019 jährt sich Theodor Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Wie kein anderer Autor hat er die Identität Brandenburgs geprägt und über dessen Grenzen hinaus vermittelt. Zugleich hat er sich der Literaturgeschichte als bedeutendster deutscher Realist eingeschrieben. Neben den populären Romanen und den »Wanderungen« verfasste Fontane Reise- und Kriegsberichte, Reportagen, Literaturrezensionen, Kunst- und Theaterkritiken.

Das Fontanejahr beleuchtet den uns vermeintlich bekannten Romancier abseits der vertrauten Wege und Darstellungen und lädt ein, den Autor in seiner Gesamtheit neu zu entdecken. Im Fokus steht der Blick hinter die Kulissen seiner Arbeit und seines Werkes. Wie entsteht das Bild, das wir von Fontane und seinem Werk haben? Welche Themen durchziehen es? Wie hat Fontane eigentlich an seinen Texten gearbeitet? Welche Medien hat er genutzt? Und schließlich: Was macht Fontanes Werk immer noch und immer neu zu einer lohnenden Lektüre?

»fontane.200« greift diese Fragen auf, um Theodor Fontane, die Ikone realistischen Erzählens in und über Brandenburg, und sein Werk in einer neuen Vielstimmigkeit zu zeigen und in neuen Deutungszusammenhängen zu erschließen. Eine Vielzahl von Projekten und Einzelaktivitäten aus den Bereichen bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik, Film, Wissenschaft, Kulturelle Bildung, Tourismus und Infrastruktur im ganzen Land Brandenburg laden ein, diese Gesamtschau jenseits eingeführter Lesarten mitzuerleben.

fontane.200/Neuruppin – Das Programm

Die Aktivitäten der Fontanestadt Neuruppin - der Geburtsort Fontanes stehen im Zentrum des Jubiläumsjahres. Die Leitausstellung des Museums Neuruppin, die Fontane-Festspiele, interaktive Jugendprojekte sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm in der Stadt sind die Höhepunkte der Stadt.

fontane.200/Autor – Die Leitausstellung

Die Leitausstellung im Museum Neuruppin stellt die Besucher mitten hinein in Theodor Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? fontane.200/Autor zeigt Fontane als Wortsampler, Schreibdenker und Textprogrammierer. Das Leitmotiv der Leitausstellung sind Fontanes Wort(er)findungen, die in Neuruppin das Museum und die ganze Stadt bespielen.

fontane.200/Jugendprojekte - WORD & PLAY! | Dem Wort auf der Spur

WORD & PLAY! bietet mit dem Medium des Games und seinen künstlerischen und digitalen Spielarten einen spielerischen Zugang zu Fontane und Literatur im Allgemeinen. Das Bildungs- und Vermittlungsprogramm Dem Wort auf der Spur für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse bietet einen kreativen Umgang Theodor Fontanes mit Sprache, Wort und Geschichten.

fontane.200/Spuren – Themenjahr Kulturland Brandenburg 2019

Fontane hat für unterschiedliche Genres seines Werkes in der Region Spuren gesucht und Spuren hinterlassen. Rund 40 Partnerprojekte, die von Kulturland Brandenburg gefördert und koordiniert werden, präsentieren im Fontanejahr Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater, Tanz, Film und zeitgenössische Kunst sowie kulturtouristische Angebote im gesamten Bundesland. Im Fokus der Aktivitäten stehen seine lokalen Quellen und Netzwerke, die für die Arbeit, vor allem an den Wanderungen unabdingbar waren.

fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten

Die Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam folgt dem Entdeckungsreisenden Fontane: Wie bereitete Fontane sich auf seine Fahrten vor, wie reiste er? Wer waren seine Informanten und Begleiter, was hat er gesehen und gelesen, und mit wem hat er gesprochen? Die Schau gibt einen Einblick in Fontanes Schreibwerkstatt und zeigt ihn dabei, wie er das vorgefundene Material sammelt und stilvoll bearbeitet.

fontane.200/Kongress – Fontanes Medien 1819-2019

Zum wissenschaftlichen Höhepunkt von fontane.200 lädt das Theodor-Fontane-Archiv ein. In Zusammenarbeit mit Fachkolleg*innen und Kooperationspartnern aus dem kulturellen Leben veranstaltet das Theodor-Fontane-Archiv einen mehrtägigen internationalen Kongress zum Thema »Fontanes Medien (1819–2019)«. Er setzt sich mit der Bedeutung der Medien für Theodor Fontanes Werk und der Historizität wie Aktualität des Schriftstellers und Medienarbeiters Fontane auseinander.

Das Fontanejahr wird am 30. März 2019 in Neuruppin eröffnet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.fontane-200.de

fontane.200 wird konzipiert und koordiniert durch das fontane.200/Büro. Eine Kooperation der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH mit der Universität Potsdam.

Daten und Fakten fontane.200

Laufzeit Fontanejahr	30. März bis 30. Dezember 2019
Eröffnung	30. März 2019 in Neuruppin
Träger des Projekts	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH in Kooperation mit der Universität Potsdam
Webseite	www.fontane-200.de
Social Media	www.facebook.com/fontane200 www.twitter.com/fontane200
Programmpartner	Fontanestadt Neuruppin Museum Neuruppin Jugendprojekte der Fontanestadt Neuruppin Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Kulturland Brandenburg Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam
Gefördert durch	Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Konzeption und Organisation	fontane.200/Büro Dortustr. 46 14467 Potsdam info@fontane-200.de
Wissenschaftlicher Beirat	Sprecher Dr. Gabriele Radecke, Prof. Roland Berbig
Corporate Design	Ta-Trung, Berlin
Webdesign	Berliner Süden, Berlin

Das Konzept

Botschaften

Im Fokus des Fontanejahres 2019 steht die Entstehung von Fontanes Oeuvre.

fontane.200 wagt einen Blick hinter die Kulissen seiner Arbeitsweise und seines Werkes.

Fontanes Medienaffinität gilt als wichtiger Faktor für den Entstehungsprozess seiner Werke wie auch für die Auseinandersetzung mit seiner heutigen Bedeutung und Wahrnehmung. Diverse Programmpunkte animieren den Besucher, selbst interaktiv den Erschaffungsprozess zu erleben und nachzuvollziehen. Fontane wird zudem aus der heutigen brandenburgischen Perspektive beleuchtet. Durch den Blick hinter die Kulissen soll dazu animiert werden, Fontane ‚anders‘ zu lesen.

Struktur

Für die Entwicklung des Programms zum Fontanejahr 2019 wurde ein dezentraler Ansatz gewählt. Die Koordination erfolgt durch das fontane.200/Büro. Das Büro wird von der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) in Kooperation mit der Universität Potsdam (UP) getragen. Das fontane.200/Büro begleitet alle mit Mitteln des Landes geförderten Einzelprojekte im Rahmen von fontane.200, ist für deren Kommunikation und Vermarktung verantwortlich und wirkt an der Konzeptionsentwicklung und Begleitung zentraler Programmelemente mit. Weitere Projekte und Angebote können in diesen Rahmen aufgenommen werden, auch wenn sie nicht vom Land gefördert werden.

Das Programm fontane.200 wird im Einzelnen von den jeweiligen Projektträgerinnen und Projektträgern verantwortet, dies gilt auch für die Projekte der Universität Potsdam und für die der BKG. Das fontane.200/Büro selbst tritt nicht als Träger einzelner Projekte auf.

Die Programmstruktur zu fontane.200 basiert auf sechs zentralen Programmsäulen:

fontane.200/Neuruppin – Das Programm

Im Zentrum des Jubiläumsjahres steht die Fontanestadt Neuruppin: Die Leitausstellung im Museum Neuruppin, ein breit aufgestelltes Rahmenprogramm, das interaktive Jugendprojekt WORD & PLAY! sowie die Fontane-Festspiele sind die Highlights.

fontane.200/Autor – Die Leitausstellung

Die Leitausstellung zum Fontanejahr führt hinein in Fontanes Text- und Schreibwelten. Das Leitmotiv der Leitausstellung sind Fontanes Wort(er)findungen, die in Neuruppin das Museum und die ganze Stadt bespielen.

fontane.200/Jugendprojekte - WORD & PLAY! | Dem Wort auf der Spur

WORD & PLAY! bietet mit dem Medium des Games und seinen künstlerischen und digitalen Spielarten einen spielerischen Zugang zu Fontane und Literatur im Allgemeinen. Das Bildungs- und Vermittlungsprogramm Dem Wort auf der Spur für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse bietet einen kreativen Umgang Theodor Fontanes mit Sprache, Wort und Geschichten.

fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019

Mit rund 40 Projektpartnern präsentiert das Themenjahr Kulturland Brandenburg 2019 Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater, Tanz, Film und zeitgenössische Kunst sowie kulturtouristische Angebote im gesamten Bundesland.

fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten

Die Sonderausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte folgt den Entdeckungsreisen Fontanes und direkt hinein in seine Schreibwerkstatt.

fontane.200/Kongress – Fontanes Medien 1819 - 2019

Der internationale Kongress des Theodor-Fontane-Archivs an der Universität Potsdam setzt sich mit der Bedeutung der Medien für die literarische, journalistische und (auto)biographische Textarbeit Fontanes auseinander und fragt nach den historischen und gegenwärtigen Mediengeschichten der Fontane-Rezeption.

Die Programmsäulen

fontane.200/Autor – Die Leitausstellung

Die Ausstellung fontane.200/Autor stellt die Besucher mitten hinein in Theodor Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Warum tauchen in seinen Romanen manche Dinge immer wieder auf, warum werden andere verschwiegen? Wie entsteht der ›Realismus-Effekt‹ und wie der besondere Fontane-›Sound‹? Woran erkennen wir Kunst? Und: Was begeistert uns an Literatur?

fontane.200/Autor zeigt Fontane als Wortsampler, Schreibdenker und Textprogrammierer. Fontane, der vom journalistischen und später literarischen Schreiben leben musste, war ein Schriftsteller im buchstäblichen Sinn. Ein Allesnotierer und Vielkorrigierer, der mit der Feder in der Hand auf dem Papier dachte und dem Text die Führung überließ – und, wenn ihm einmal gar nichts mehr einfiel, als »Zwischenpause« am Schreibtisch Fangeball spielte.

Der Raum, der in Fontanes Texten durch diese Formen der Verdichtung, der Abschweifung und Konzentration entsteht, steht quer zur Zeit – zu Epochenbrüchen, Krisen, Revolutionen, Kriegen, Abgründen des Fortschritts – und stellt sie doch ins Zentrum: Nichts ist in diesen Welten der scheinbar langen Dauer, wie es war, nichts wird, wie es ist, nichts war, wie es scheint. Diese spezielle Erfahrung von Labilität und Differenz wird in fontane.200/Autor auf verschiedene Weise anschaulich und spürbar: mit Notizbüchern, Materialsammlungen und Manuskripten aus Fontanes Nachlass, mit abstrakten, durch digitale Analysen ermöglichten Visualisierungen von Fontanes Romanen, mit Schrift-Animationen, Gesprächs-Filmen und Exkursen zum Journalisten, Kriegsberichterstatter, Kunst- und Theaterkritiker Fontane sowie mit einer Zerlegung von Fontanes Texten in ihre kleinsten Teilchen, in Wörter, Zeichen und Laute.

Diese so klingenden wie bilderreichen Wörter sind das Leitmotiv von fontane.200/Autor. Sie machen das Museum und die ganze Stadt Neuruppin zum Ausstellungsraum und Ausstellungsobjekt zugleich: Zweihundertmal, von der »Abschreckungstheorie« und den »Menschheits-Beglückungs-Spekulationen« bis zur »Weltverbesserungsleidenschaft« und den »Zärtlichkeitsallüren«.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie barrierefreie und inklusive Angebote. fontane.200/Autor ist bewusst vielstimmig und offen angelegt. Neugierige können während der neun Monate vor seinem 200. Geburtstag mit Fontanes Wörtern nach dem Motto »Oder so ähnlich« weiterschreiben und

mit dem Ausstellungsteam unter der Rubrik »Ununtersucht« in Dialog treten. Gesprächspartner aus den Ausstellungsfilmern sind auch noch einmal in Einzelveranstaltungen zu erleben.

Laufzeit: 30. März bis 30. Dezember 2019

Kontakt und Informationen:

Museum Neuruppin, August-Bebel-Straße 14/15, 16816 Neuruppin
info@museum-neuruppin.de | +49 (0)3391/355 510 0
www.museum-neuruppin.de

fontane.200/Neuruppin – Das Programm

Ideal gelegen am Ruppiner See wird Neuruppin, 70 km von Berlin entfernt, von Kultur- und Naturliebhabern geschätzt. Als Geburtsstadt Theodor Fontanes ist Neuruppin der authentische Ort, um den Autor zu erleben. Seit 1998, dem 100. Todestag, trägt Neuruppin den Beinamen »Fontanestadt« und bekennt sich damit zu ihrer kulturellen Identität.

Mit besonderer Spannung blickt die Stadt auf das Jahr 2019, denn sie ist zentraler Veranstaltungsort des Fontanejahres. Hier wird das Jubiläumsjahr am 30. März eröffnet und am 30. Dezember beendet. Neben großen Höhepunkten wie der Leitausstellung im Museum Neuruppin, dem Jugendprojekt »WORD & PLAY!« und den Fontane-Festspielen beteiligen sich zahlreiche Akteure an dem vielfältigen Programm.

Laufzeit Programm Neuruppin: 30. März bis 30. Dezember 2019

Fontane-Festspiele 2018 und 2019

»Absolut fantastisch« wird es vom 19. bis 20. Mai 2018. Die Fontane-Festspiele 2018 in Neuruppin sind das turbulente und erregend amüsante Vorspiel zu fontane.200 – dem Festjahr 2019 anlässlich des 200. Geburtstages Theodor Fontanes. Erleben Sie 2018 an nur zwei Tagen das volle Fontaneprogramm mit Literatur, Film, Musik, Theater und Wanderungen. Bunt, schräg, schrill und unterhaltsam. Wir erwecken den großen Poeten und virtuosen Lebenskünstler zum Leben. Mit dabei: Jürgen Kuttners Uraufführung der Fontane-Video-Schnipsel-Show, Frank Matthus mit einer Vorschau auf sein opulentes Theaterprojekt 2019, das Fontane-Lyrik-Projekt No. 5, Fontane-Ausflüge und das Europäische Festival der Reiseliteratur »Neben der Spur«.

Freuen Sie sich auf unterhaltsame, nachdenkliche, dramatische und poetische Fontane-Festspiele 2019 in der Fontanestadt Neuruppin. Von Himmelfahrt bis Pfingsten 2019 wird ein breites Spektrum an zeitgenössischen Veranstaltungsformaten von Musik über Theater, Literatur, Kunst und Film geboten. Bewährtes, Vertrautes und völlig Neues erwartet die Gäste: das 6. Fontane-Lyrik-Projekt, das Europäische Festival der Reiseliteratur »Neben der Spur«, Szenentheater in der Stadt, Fontane-Ausflüge per Bus, Rad und Wanderschuh, die FilmLounge19, die Verleihung des 5. Fontane-Preises für junge Schreibende, Ausstellungen, Musik, Gespräche und Künstlerbegegnungen im Salon Theodor. Höhepunkt und zugleich Finale der Festspiele ist das »Fontane Theater open air« vom 23. bis 25. August 2019 auf dem Neuruppiner Schulplatz.

Laufzeit Fontane-Festspiele: 31. Mai bis 10. Juni 2019 und 23. bis 25. August 2019

Ab dem 12. Juni lädt Neuruppin zu seinem dritten Kinder- und Jugendliteraturfestival »QUERFELDDREI« ein. Autoren, Lyriker, Illustratoren, Poetry-Slammer, Filmemacher, Hörspielmacher, Fotografen und Literaturvermittler werden eine Woche lang mit jungen Leuten arbeiten.

Laufzeit Kinder- und Jugendfestival »QUERFELDDREI«: 12. bis 18. Juni 2019

Kontakt und Informationen fontane.200/Neuruppin:

Projektbüro fontane.200/Neuruppin | Fontanestadt Neuruppin
Karl-Liebknecht-Straße 33-34, 16816 Neuruppin
T. +49 (0)3391/ 355 686
F. +49(0)3391/ 355 799
fontanestadt@fontane-200.de

Ansprechpartner:

Mario Zetsche
Projektleiter fontane.200/Neuruppin
mario.zetsche@fontane-200.de

Julia Matuschek
Projektkoordinatorin
julia.matuschek@fontane-200.de

Kontakt und Informationen Fontane-Festspiele:

Fontane-Festspiele gUG
Präsidentenstraße 47, 16816 Neuruppin
T. +49 (0)3391 / 65 98 198
F. +49 (0)3391 /458 446
info@fontane-festspiele.com

fontane.200/Jugendprojekte

WORD & PLAY! – Jugendliche entwickeln ihr Game

#GameCamps

Theodor Fontane nutzte alle modernen Kommunikationsmittel seiner Zeit. Daher liegt es nahe, dass er heute die Möglichkeiten der digitalen Medien für sein Schreiben ausgeschöpft hätte und selbst zum Blogger, Instagrammer oder YouTuber geworden wäre.

WORD & PLAY! möchte mit dem Medium des Games einen unkonventionellen Zugang zu Fontane und Literatur im Allgemeinen schaffen. Die Teilnehmenden werden selbst zum Autor, entwickeln eigene Geschichten und überführen diese in eine digitale Form. Dabei fallen sie ganz beiläufig ins Rezipieren von Texten und erproben ganz unkompliziert einen spielerischen Umgang mit Sprache, Wort und Dramaturgie. Fachkräfte aus ganz unterschiedlichen Disziplinen gewähren einen Einblick in verschiedene Prozessschritte in der Spieleentwicklung, wodurch die Teilnehmenden diverse Berufsgruppen der Spielebranche kennenlernen.

In zwei je zehntägigen Game-Workshops zu Beginn und Ende der Sommerferien 2019 sind bundesweit Jugendliche von Klasse 8 bis 12 dazu aufgerufen, nach ihren individuellen Interessen und Stärken ihr eigenes Computerspiel zu entwickeln. Die Workshops sind für alle Teilnehmenden kostenfrei. Ebenso ist die Unterkunft, Verpflegung und An- sowie Abreise inkludiert.

Eine Bewerbung für die begrenzten Plätze ist bereits jetzt möglich. Wir bitten um erste kreative Spiele-Ideen zum Thema »Fantasiebegriffe«.

#GameFestival

Diskutieren, informieren, weiterbilden und ausprobieren! Das Festival zu WORD&PLAY! (1.-3. August 2019), das flankierend zu den Workshops stattfindet, lädt alle Interessierten, Eltern, Kulturakteure und Pädagogen ein, sich durch Fachvorträge, Diskussionsrunden, Lehrerfortbildungen, Workshops und das aktive Kennenlernen von Best-Practice-Beispielen für verschiedene eigene Bedarfe zu informieren.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

#GameCamps: 01. bis 10. Juli 2019 & 5. bis 14. August 2019 (Neuruppin)

#GameFestival: 01. bis 03. August 2019 (Neuruppin)

Kontakt und Informationen:

Projektbüro fontane.200/Neuruppin | Fontanestadt Neuruppin
Karl-Liebknecht-Straße 33-34, 16816 Neuruppin

Ansprechpartner:

Irena Trivonoff Ilieff
Projektleitung »WORD&PLAY!«
T. +49 (0)170/677 150 3
irena.trivonoff@fontane-200.de

Dem Wort auf der Spur**Bildungs- und Vermittlungsprogramm für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse**

Fontane sammelte unermüdlich Schreibstoff. Er schrieb auf was er sah, las und hörte. Er arbeitete kreativ mit seinen Sammlungen: schnitt aus, ordnete um, schrieb ab, klebte ein, dekonstruierte und konstruierte, erfand, zerschnitt und spann Fäden. Daraus entstanden seine Romane und Texte. Der kreative Umgang Theodor Fontanes mit Sprache, Wort und Geschichten steht im Zentrum des Bildungs- und Vermittlungsprogrammes. Die Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und 18 Jahren werden mit Hilfe von drei Bausteinen Schreibstoff sammeln, suchen und selbst zusammenführen. Neben dem Besuch der Ausstellung fontane.200/Autor im Museum Neuruppin werden sie den Worten Fontanes in einer Stadtrallye durch die Innenstadt folgen und in einem Live-Escape-Game ein Rätsel um die Person des Autors lösen.

Ein Projekt der Fontanestadt Neuruppin, partnerschaftlich begleitet und gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, in Kooperation mit der Ausstellung fontane.200/Autor in Verantwortung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH mit dem Museum Neuruppin.

Laufzeit: 30. März bis 30. Dezember 2019

Kontakt und Informationen:

T. +49 (0)3391/355 686
F. +49 (0)3391/355 799
fontanestadt@fontane-200.de

fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019

In seinem vielgestaltigen Werk widmet Fontane sich sowohl den epochalen Ereignissen als auch dem »Kleinleben« des Alltags, er erzählt von den Umbrüchen der beginnenden Modernisierungsepoche in der urbanen Gesellschaft und bleibt zugleich der ländlichen Region seiner Heimat verbunden. Er beschreibt mit bestechendem Realismus ein Panoptikum des 19. Jahrhunderts, dessen Motive in ihrer Aktualität bis in die heutige Zeit hineinreichen. Den 200. Geburtstag zum Anlass nehmend, möchte Kulturland Brandenburg das etablierte Bild von Autor und Werk kreativ in Frage stellen, liebgewordene Deutungstraditionen überprüfen und so den vermeintlich vertrauten Schriftsteller, Dichter, Journalisten und Kritiker Theodor Fontane neu entdecken. Das Themenjahr Kulturland Brandenburg 2019 mit zahlreichen Projekten und Einzelaktivitäten im ganzen Land soll Fontane in einer neuen Vielstimmigkeit und jenseits eingeführter Lesarten zeigen. Im Zentrum stehen Fontanes Erkundungsstrategien im Land Brandenburg. Welchen Spuren ist er mit seiner Arbeit nachgegangen und welche Spuren hat er selbst hinterlassen? Über die Suche nach seinen lokalen Quellen und Netzwerken soll der Blick geschärft werden für die Arbeitsweise des Autors.

Rund 40 Partnerprojekte, die von Kulturland Brandenburg gefördert werden, präsentieren im Fontanejahr Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater, Tanz, Film und zeitgenössische Kunst sowie kulturtouristische Angebote im gesamten Bundesland. Die Highlights sind unter anderem:

Fontane-Haus in Schiffmühle

Als einem der wenigen verbliebenen authentischen Orte kommt dem Fontanehaus in Schiffmühle 2019 eine besondere Bedeutung zu. Um die Begegnung von Theodor Fontane mit seinem Vater Henri für den Besucher erlebbar zu machen, wird in Schiffmühle eine aktualisierte, zeitgemäße Dauerausstellung entstehen.

Fotoausstellung im Museum und Galerie Falkensee

Die Fotoausstellung verbindet Theodor Fontanes Texte und Skizzen mit Schwarzweiß-Aufnahmen der beiden Fotografen Heinz Krüger und Lorenz Kienzle.

Live-Performance der italienischen Künstlerin Cinzia Fiaschi

Die künstlerische Arbeit von Cinzia Fiaschi, aus der Partnerstadt Neuruppins Certaldo, bringt in formloser Bildsprache (Action Painting) eine Exegese des Romans »Effi Briest« zum Ausdruck.

Kreuzfahrt MITFontane

Eine Theaterwanderung vom Zentrum der Stadt Brandenburg/ Havel nach Plaue über mehrere Stationen.

Laufzeit: 30. März bis 30. Dezember 2019

Kontakt und Informationen:

Kulturland Brandenburg
Schloßstr. 12, 14467 Potsdam
www.kulturland-brandenburg.de

Ansprechpartner:

Brigitte Faber-Schmidt (Geschäftsführung)
b.faber@kulturland-brandenburg.de

Christian Müller-Lorenz (Assistenz der Geschäftsführung)
c.mueller-lorenz@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Annemarie Schuster (Projektmanagerin)
a.schuster@gesellschaft-kultur-geschichte.de

fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten

Eine Sonderausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam. Wer sich heute nach Brandenburg begibt, um seine Schlösser, Parks, Kirchen, Seen, Wälder, Dörfer und Gasthäuser zu besuchen, kommt an Fontane nicht vorbei. Zu prägend ist der Stempel, den Fontanes Spurensuche dem Land aufgedrückt hat, zu tief sind die Spuren, die er hier selbst hinterlassen hat.

Als Fontane in Brandenburg reiste, war sein Interesse an der vermeintlich reizlosen Heimat noch erklärungsbedürftig, und so stellte er dem ersten Band seiner »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« eine Gebrauchsanweisung für Brandenburg voran: »Ob du reisen sollst, so fragst du, reisen in der Mark? Die Antwort auf diese Frage ist nicht eben leicht.« Sein zögerliches »Ja« ist ein »ja« unter Vorbedingungen: Der Besucher müsse »Liebe zu Land und Leuten«, einen Landschaftssinn für das Nicht-Spektakuläre sowie Geschichtskennntnis mitbringen, dürfe aber nicht auf Komfort und Schnäppchen hoffen. Doch am Ende belohne ihn das Erlebnis einer lebendigen Geschichtslandschaft: »Statt der Nachschlagebuchs- und Allerweltsgeschichten werden Sagen und Legenden und hier und da selbst die Bruchstücke verklungener Lieder zu dir sprechen. Das Beste aber, dem du begegnen wirst, das werden die Menschen sein.« Aus den Begegnungen mit Menschen, aus Landschaftseindrücken, Besichtigungen von Kulturdenkmälern und Kunstsammlungen, aus Memoiren, Anekdoten, Sagen, Kirchenbüchern und Adelschroniken setzt Fontane das Bild von Brandenburg zusammen, das bis heute nachwirkt.

So wie der Erzähler Fontane den Leser auf seine Erkundungsfahrten nach Brandenburg mitnimmt, folgt die Ausstellung dem Entdeckungsreisenden Fontane: Wie bereitete er sich auf seine Fahrten vor? Wie reiste er (nämlich selten zu Fuß)? Wer waren seine Informanten und Begleiter? Die Schau lässt den Besucher Fontane dabei zusehen, wie er aus unterschiedlichsten Informationen seine Bilder und Geschichten über Brandenburg macht. Was hat er gesehen? Mit wem hat er gesprochen? Was hat er gelesen? Die Schau gibt einen Einblick in Fontanes Schreibwerkstatt und zeigt ihn dabei, wie er das vorgefundene Material sammelt, es in seinen Texten effektiv arrangiert und über fast vier Jahrzehnte immer wieder bearbeitet. Die Ausstellung wird dem Publikum Fontane nahebringen: als Reisenden, Geschichtensammler und Arrangeur, als Erzähler und als Texthandwerker bei der Arbeit an seiner »Liebeserweckung für das Ganze« der Mark.

Laufzeit: 7. Juni bis 30. Dezember 2019

Besucheradresse:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Kontakt und Informationen:

besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de | +49 (0)331/620 85 50
www.hbpg.de

fontane.200/Kongress – Fontanes Medien 1819-2019

Als wissenschaftlicher Höhepunkt von fontane.200 versammelt der internationale Kongress »Fontanes Medien (1819–2019)« vom 13. bis 16. Juni 2018 auf dem Campus Neues Palais der Universität Potsdam renommierte Forscher*innen und exzellente Nachwuchswissenschaftler*innen, um die Bedeutung der Medien für Fontanes Werk sowie die Aktualität des Medienarbeiters Fontane im Zeitalter der Digitalisierung zu diskutieren. Neben Vorträgen wendet sich ein Forum mit Diskussionsrunden insbesondere an Nachwuchs- und Kulturprojekte. Der wissenschaftliche Nachwuchs wird zudem über ein »Treffen junge Fontane-Forschung« in den Kongress involviert. An einem Tag öffnet sich der Kongress gezielt für Schüler*innen und Lehrer*innen. Abendveranstaltungen werden weitere Schnittstellen für den Austausch mit der kulturellen Öffentlichkeit schaffen.

Organisiert wird der Kongress »Fontanes Medien (1819–2019)« vom Theodor-Fontane-Archiv. Seit 2007 in der Potsdamer Villa Quandt ansässig, ist das Theodor-Fontane-Archiv jener Ort im Land Brandenburg, der am umfangreichsten Handschriften, Dokumenten und Realien Theodor Fontanes bewahrt, erschließt, erforscht und vermittelt. Als Literaturarchiv, wissenschaftliche Einrichtung und kultureller Gedächtnisort von besonderer nationaler Bedeutung wird das Theodor-Fontane-Archiv ein vielfältiges wissenschaftliches und kulturelles Programm zu fontane.200 beitragen. Unter dem Titel »Dem Nachlass Fontanes auf der Spur« wird das Theodor-Fontane-Archiv eine spezielle Fontanejahr-Führung, flankiert von einer Ausstellung, für die Villa Quandt entwickeln. Im Rahmen des Jahresprogramms bieten Abendveranstaltungen zu verschiedenen Fontane-Themen den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, über die literatur- und kulturhistorische Bedeutung Fontanes ins Gespräch zu kommen.

Laufzeit Internationaler Kongress: 13. bis 16. Juni 2019

Anschrift:

Theodor-Fontane-Archiv | Universität Potsdam
Villa Quandt | Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

Kontakt und Informationen:

fontane.archiv@uni-potsdam.de | +49 (0)331/ 201396
www.fontane.archiv.de, www.fontane.kongress.de

Wissenschaftlicher Beirat

Sprecher:

Dr. Gabriele Radecke

Georg-August-Universität Göttingen, Leiterin Theodor-Fontane-Arbeitsstelle

Prof. Roland Berbig

Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Deutsche Literatur; Theodor-Fontane Gesellschaft

Jens Beuchler

Marketing, ppa, Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Wolfgang de Bruyn

Ehem. Direktor des Kleist-Museums Frankfurt/Oder

Gabriele Konsor

Künstlerin; landmade, Kulturversorgungsraum, Strodehne

Prof. Dr. Andreas Köstler

Universität Potsdam, Institut für Künste und Medien

Barbara Schneider-Kempf

Generaldirektorin Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Julia Schoch

Freie Autorin

Paul Spies

Museumsdirektor Stiftung Stadtmuseum Berlin

Prof. Dr. Peer Trilcke

Leitung Theodor-Fontane-Archiv Potsdam

Service für Presse und B2B/Touristik

Weitere Informationen zum Fontanejahr sowie zu den einzelnen Programmpartnern und Einblick in das ausführliche Veranstaltungsprogramm erhalten Sie auf unserer Webseite unter:

www.fontane-200.de

Presseinformationen und Pressebilder zu fontane.200 / Informationen für Reiseveranstalter sowie Gruppenreisen

Für allgemeine Rückfragen zum Projekt fontane.200 stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:

fontane.200/Büro

Paulina Wielinski | Marketing und Kommunikation

T. +49 (0)331/813 273 05 | +49 (0) 173/847 487 9

paulina.wielinski@fontane-200.de

Ihre allgemeinen Rückfragen und Interviewwünsche sowie Bildanfragen leiten wir gerne an unsere Programmpartner weiter!